

Adolf Hoffmann
23. / 1915

23
155

An Michel.

Was hat man, deutsches Volk, für fremde Gäste
Dir aufgenötigt ins geweihte Haus!
Still wanderten die guten Geister aus,
Und das Gesindel feierte sich Feste.

Beginne dich, befrei' dich vom Gebreite,
Ergreif' den Besen, Michel, seg' den Graus
Aus der entehrten Stube flugs hinaus,
Scheure sie von dem klebrig zähen Reste!

Die deutsche Dichtung und die deutsche Märe
Hol', Blöder, heim zu deines Herdes Kreise,
Die nachbarlich der fruchterfüllten Aehre

In deiner Augen Farbe blüht, der blauen
Getreuen Blume soll dein Sinn vertrauen:
Sei endlich, Deutscher, deutsch auf deine Weise!

R. S.